

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Drabiniok und der Fraktion DIE GRÜNEN
— Drucksache 10/402 —

Schienenpersonenverkehr auf der Bundesbahnstrecke Basel Bad Bf – Zell

Der Bundesminister für Verkehr – E 15/32.30.05/46 BM 83 – hat mit Schreiben vom 6. Oktober 1983 im Namen der Bundesregierung die Kleine Anfrage im Benehmen mit der Deutschen Bundesbahn (DB) wie folgt beantwortet:

1. Wieviel Züge verkehrten pro Woche vor Einführung des Sommerfahrplans im Jahre 1979 auf der Bundesbahnstrecke Basel Bad Bf – Zell?

Vor Einführung des Sommerfahrplans 1979 verkehrten auf der Strecke Basel Bad Bf – Zell 274 Züge pro Woche.

2. Wieviel Züge verkehren pro Woche nach Einführung des Sommerfahrplans 1979 auf dieser Strecke?

Nach Einführung des Sommerfahrplans 1979 verkehrten auf dieser Strecke 318 Züge pro Woche.

3. Wie hoch war die wöchentliche Zahl der Reisenden in diesen Zügen auf dieser Strecke
 - a) 1978,
 - b) 1979,
 - c) 1980,
 - d) 1981,
 - e) 1982?

Die durchschnittliche Zahl der Reisenden auf dieser Strecke pro Woche betrug

- a) 1978 = 15 651 Reisende,
- b) 1979 = 18 626 Reisende,

- c) 1980 = 19 547 Reisende,
- d) 1981 = 19 374 Reisende,
- e) 1982 = 19 441 Reisende.

4. Wie hoch sind die jährlichen Kosten für das erhöhte Leistungsangebot durch die Steigerung der Zugfahrten?

Nach dem Kostenstand des Jahres 1980 betragen die Mehrkosten für das erhöhte Leistungsangebot 89 000 DM/Jahr.

5. Wie hoch waren die Erlöse des Schienenpersonenverkehrs auf dieser Strecke
- a) 1978,
 - b) 1979,
 - c) 1980,
 - d) 1981,
 - e) 1982?

Die Erlöse des Schienenpersonenverkehrs auf dieser Strecke betrugen

- a) 1978 = 5 488 381 DM,
- b) 1979 = 5 913 517 DM,
- c) 1980 = 6 267 331 DM,
- d) 1981 = 6 458 630 DM,
- e) 1982 = 6 713 299 DM.

6. Wie hoch waren die Erlöse der verkauften Fahrtausweise für den Regional- und Fernverkehr über 50 km, die an den Fahrkartenausgaben der an der Strecke Basel Bad Bf – Zell gelegenen Bahnhöfe mit Ausnahme von Basel Bad Bf
- a) 1978,
 - b) 1979,
 - c) 1980,
 - d) 1981,
 - e) 1982
- verkauft wurden?

Die Erlöse der Fahrtausweise für den Regional- und Fernverkehr über 50 km, die an den Fahrkartenausgaben der an der Strecke Basel Bad Bf – Zell gelegenen Bahnhöfe mit Ausnahme von Basel Bad Bf verkauft wurden, betrugen

- a) 1978 = 4 280 937 DM,
- b) 1979 = 4 730 814 DM,
- c) 1980 = 5 013 865 DM,
- d) 1981 = 5 231 490 DM,
- e) 1982 = 5 639 171 DM.

7. Wie hoch war der Kostendeckungsgrad im Schienenpersonenverkehr auf dieser Strecke
- a) 1978,
 - b) 1979,
 - c) 1980,
 - d) 1981,
 - e) 1982?

Der Kostendeckungsgrad einzelner Strecken im Schienenpersonennahverkehr kann nur anhand einer gesonderten Rechnung ermittelt werden. Solche Rechnungen sind sehr zeit- und arbeitsaufwendig. Außerhalb der Ballungsräume liegt der Kostendeckungsgrad im SPNV der DB für alle Strecken im Durchschnitt bei rd. 24 v. H. Auf der Strecke Basel Bad Bf – Zell im Wiental mit einer durchschnittlichen Stärke des Verkehrsstromes von rd. 2800 Reisenden/Tag dürfte dieser Wert voraussichtlich höher liegen.

8. Wieviel Bahnbusse fuhren pro Woche auf der vollen Streckenlänge schienenparallel
- a) 1978,
 - b) 1982?

Auf der vollen Streckenlänge fuhren schienenparallel:

- a) 1978 = 53 Busfahrten/Woche,
- b) 1982 = 72 Busfahrten/Woche.

